

## Pressemitteilung

Nr. 02 vom 8. Januar 2016

### **Europe at the Crossroads: The Future of the Euro Area and Europe**

Jean Monnet-Lehrstuhl der TH Köln lädt ein zur Podiumsdiskussion mit internationalen Experten

**Gelingt es Europa, die Euro-Krise endgültig zu überwinden? Gefährden nationalstaatliche Bewegungen wie in Ungarn und Polen den Zusammenhalt in der europäischen Union? Oder wird die EU aus den großen Herausforderungen der Gegenwart sogar gestärkt hervorgehen? Der von der Europäischen Kommission an der TH Köln eingerichtete Jean-Monnet-Lehrstuhl von Prof. Dr. Harald Sander lädt zu diesen Themen ein zur Podiumsdiskussion „Europe at the crossroads: The Future of the Euro Area and Europe“ am**

**Freitag, 15. Januar 2016, 15.00 bis 17.00 Uhr  
Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, Mevisensaal.**

Über die aktuellen Herausforderungen in der Europäischen Union sprechen die international gefragten Experten Willem Noë, Prof. Hans-Helmut Kotz, Prof. Dr. András Inotai und Prof. Dr. Alojzy Nowak. Die Moderation übernimmt Prof. Dr. Harald Sander.

Für Medienvertreterinnen und -vertreter besteht zwischen 14.30 und 14.50 Uhr die Möglichkeit zu einem Gespräch mit den Podiumsteilnehmern. Bitte melden Sie sich dafür an unter [pressestelle@th-koeln.de](mailto:pressestelle@th-koeln.de).

#### **Zu den Podiumsteilnehmern:**

**Willem Noë** arbeitet seit über 20 Jahren für die Europäische Kommission. In der Generaldirektion Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen hat er maßgeblich an vielen Beitragsverhandlungen mit neuen Mitgliedstaaten teilgenommen.

**Prof. Hans-Helmut Kotz** war von 2002 bis 2010 Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank, verantwortlich für den Bereich Finanzstabilität. Er ist heute u. a. Resident Fellow an der Harvard University, Center for European Studies, wo er das European Economic Policy Program leitet.

**Prof. Dr. András Inotai** war 20 Jahre Direktor des Institute for World Economy an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und ist Autor zahlreicher Studien zu Fragen der europäischen Integration, insbesondere der Integration Mittel- und Osteuropas in die Europäische und globale Weltwirtschaft.

**Prof. Dr. Alojzy Nowak**, Ökonom mit dem Schwerpunkt europäischer Integration, ist Prorektor der Universität Warschau.

**Prof. Dr. Harald Sander** ist Professor für Volkswirtschaftslehre am Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften und Inhaber des Jean Monnet-Lehrstuhls an der TH Köln.

Referat Kommunikation und Marketing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Monika Probst  
0221-8275-3948  
[pressestelle@th-koeln.de](mailto:pressestelle@th-koeln.de)

#### **Technische Hochschule Köln**

Postanschrift:  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 02 vom 8. Januar 2016  
„Europe at the Crossroads“

**Der Jean Monnet-Lehrstuhl der TH Köln** wird von der Europäischen Kommission über drei Jahre mit insgesamt 50.000 Euro gefördert. Der Lehrstuhl konzentriert sich auf Lehre und Forschung zur europäischen Wirtschaft und will nachhaltige Forschungsnetzwerke in Europa und zwischen Europa und anderen Kontinenten etablieren. Ziel des Lehrstuhls ist die Förderung und Verbreitung vertiefter Kenntnisse über die europäische Wirtschaft.

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.